



Bild 1 | Die ausgebrannte Halle



Bild 2 | Blick von der Drehleiter auf das Dach

Bild 3 | Das Regal vor der Brandschutztür ist stark verformt



Ein eindeutig anderes Ergebnis!

IFS ermittelt Brandursache

Bei einem Großfeuer in einem Logistikzentrum entstand ein erheblicher Sachschaden. Die betroffene Halle brannte vollständig aus und war nach dem Feuer stark einsturzgefährdet. Die Ermittlungsbehörden hatten einen Sachverständigen mit der Untersuchung der Brandursache beauftragt. Dieser kam zu dem Ergebnis, dass der Transformator einer Brandschutztür überhitzt war, weil jemand diese festgestellt hatte. In der Folge sei brennbares Material aus einem Regal vor der Tür entzündet worden.

Das IFS ermittelte im Auftrag des Versicherers. Dem Gutachter standen unten anderem Fotos zur Verfügung, die kurz nach der Brandentdeckung aufgenommen worden waren und den Verlauf des Schadens dokumentierten.

Das Spurenbild, die Fotografien und die Angaben der Beteiligten führten den Brandursachenermittler des Institutes zu einem vollkommen anderen Ergebnis:

Die ersten Flammen wurden von einem gegenüberliegenden Gebäude aus im Bereich des Daches gesehen. Der Mann, der sie entdeckt hatte, ging mit seiner Digitalkamera auf das Geschehen zu und fotografierte von der angrenzenden Halle durch die festgestellte Brandschutztür in die Brandhalle. Danach schloss er die Tür.

Die Aufnahme zeigte Flammen ausschließlich im Bereich von Lagergut in Deckennähe. In der Umgebung der Brandschutztür gab es zu diesem Zeitpunkt kein Feuer.

Die Rekonstruktion ergab zudem, dass der Türtransformator auch bei geöffneter Tür nicht nah genug an brennbarem Lagergut gewesen wäre, um dieses zu entzünden.

Da es Undichtigkeiten am Hallendach gab, hatte ein Mitarbeiter einer Fachfirma noch wenige Stunden vor dem Schaden unmittelbar unter der Dachkonstruktion Trennschleifarbeiten durchgeführt. Dabei hat er die geltenden Sicherheitsvorschriften (VdS 2008, VdS 2047 und Brandschutzleitfaden, Anlage 10) nicht beachtet. Die bis zu 1.200 °C heißen Schleiffunken lösten einen Glimmbrand an brennbaren Teilen des Daches aus, der zu einem Flammenbrand und schließlich zum Vollbrand der Halle führte. ■

Dieser Schaden ist auf der Internetseite des IFS, www.ifs-ev.org, unter der Rubrik Informationsangebote/Schadenfälle Feuer bzw. Schadenfälle Technik veröffentlicht. Sie finden dort jeweils 30 Schadenfälle beschrieben, die regelmäßig aktualisiert werden.

Herausgeber:

Verband öffentlicher Versicherer
Hansaallee 177
40549 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Michael Schmitz
Tel.: 02 11/45 54 242
Fax: 02 11/45 54 45 242
www.foev.de
michael.schmitz@voevers.de



Zeitschrift für Schadenverhütung
und Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer

www.schadenprisma.de
redaktion@schadenprisma.de

Redaktionsleiter:

Dipl.-Ing. Hartmut Heyde
Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin
Tel.: 0 30/26 33 353
Fax: 0 30/26 33 191

Redaktion:

Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Päd. Irene Kölbl
Dipl.-Ing. Wolfgang Raab
Dipl.-Phys. Klaus Ross
Dipl.-Ing. Arno Vetter
Dr. Rolf Voigtländer

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonachweis:

LIGNOTREND Produktions GmbH (4)
R. Stein (5-8)
VKB, München (11-13)
M. Münch (14-18)
Seppelfricke Armaturen GmbH (23, 24)
VdS 2216 (Bild 3 S. 26)
SU Tainer Trans Sefaty GmbH (Bild 4 S. 26)
IFS (Bild 5 S. 26)
VdS 2021 (Bild 6 S. 26)
U. Winkler (29, 30)
S. Wagner (31-33)
IFS (34)
fotolia (2-4, 10, 12-13, 15-16, 19-25, 29-30)

Titelfoto:

LIGNOTREND Produktions GmbH,
Weilheim-Bannholz

Gestaltung und Layout:

Saga Werbeagentur GmbH
Albrecht-Thaer-Straße 10
48147 Münster
Tel.: 02 51/23 00 10
Fax: 02 51/23 00 111
Internet: www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster
Tel.: 02 51/14 14 60
Fax: 02 51/14 14 666

Auflage:

14.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

